

# Technische Berufe spannend gemacht

**Berufswahl** | Coaching4future bringt Schülern interessante Berufe näher, die von Unternehmen gefragt sind

Wie werden wir wohnen? Oder arbeiten? Oder die Welt retten? Ein Coaching-Team aus zwei Jungakademikern informierte Schüler der Erhard-Junghans-Schule über Berufsbilder.

■ Von Johannes Fritsche

**Schramberg.** »Mathematik ist kreativ und Informatik etwas für Weltretter«, sind die überraschenden anderen Sichtweisen, mit denen die Chemikerin Sarah Rich und der Ingenieur Daniel Gugel die achte und neunte Klasse der Erhard-Junghans-Schule für die »MINT«-Disziplinen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik interessieren wollten. »Es geht darum, MINT-Berufe jugendgerecht darzustellen«, erklärte Lehrerin Nicole Marte-Nick beim Start. Kurz vor den Sommerferien – die Zeugnisnoten sind gemacht – ist Zeit für solche Themen.

Die beiden MINT-Experten vom Programm Coaching4future zeigten den Schülern, wie viel MINT sich in Alltagsprodukten versteckt, welche Be-



Ingenieur Daniel Gugel und Chemikerin Sarah Rich geben interessante Einblicke. Foto: Fritsche

rufe an Hightech-Lösungen (zum Beispiel Elektromobilität oder Autonomes Fahren) für morgen mitarbeiten und wie viele spannende Möglichkeiten eine Ausbildung oder ein Studium im MINT-Bereich bieten.

In ihren lockeren Vorträgen und mit ihren Exponaten gingen sie nicht von den Berufen zu den Tätigkeitsbereichen, sondern den umgekehrten Weg und starteten mit neuen Anwendungsbereichen – zum

Beispiel »Superabsorber« (Kunststoffe, die in der ein Vielfaches ihres Eigengewichts an Flüssigkeiten aufsaugen können), Nanotechnologie, Wachswatte, Abstandstextilien – hinter diesen Begriffen verstecken sich Technologien für viele Lebensbereiche.

Solche technologische Neuerungen wurden vorgestellt und es wurde gezeigt, mit welchen naturwissenschaftlich-technischen Beru-

fen Jugendliche daran mitarbeiten können.

Mit Videoclips, Exponaten zum Anfassen und Experimenten zum Ausprobieren veranschaulichten die beiden Coaches aktuelle und zukünftige Technologien und Berufsbildern aus der MINT-Welt. Dabei konnten die Schüler selbst entscheiden, ob sie zum Beispiel lieber die »Welt retten«, »Menschen helfen« oder »Lifestyle leben« möchten. Ergänzt durch die Bereiche Mo-

bilität, Wohnen und Arbeiten konnte sie aus sechs Themenwelten ihre Favoriten auswählen und so den Schwerpunkt der Veranstaltung selbst bestimmen.

## WEITERE INFORMATIONEN:

- ▶ [www.coaching4future.de](http://www.coaching4future.de)
- ▶ [www.facebook.com/coaching4future](https://www.facebook.com/coaching4future)

## INFO

### Das Programm

Das Programm Coaching4future wird organisiert von der Baden-Württemberg-Stiftung, gemeinsam mit dem Arbeitgeberverband Südwestmetall und in Kooperation mit der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Agentur für Arbeit. Ziel ist, Schüler für Berufe aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (»MINT«) zu interessieren. Das Programm informiert jährlich mehr als 35 000 Schüler über entsprechende Ausbildungsberufe, Studiengänge und Karrieremöglichkeiten.